

(Post-)

Koloniale

Welten

Winter-
vortragsreihe
20/21

Umschreiben und Umkartieren hegemonialer Verhältnisse

Gemeinsame interdisziplinäre Ringvorlesung der Wintervortragsreihe und des Zentralinstituts für Lateinamerikastudien an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Abwechselnd MI und DO um 18:00 c.t.
Durchführung per Zoom und im Live-Stream
Information: www.ku.de/wintervortragsreihe



DONNERSTAG
12
NOVEMBER

Dr. Nicole Hirschfelder
Eberhard Karls Universität Tübingen
Die Präsenz der Vergangenheit: der Einfluss (post-)kolonialer Strukturen auf die Bürgerrechtsbewegung und Black Lives Matter

DONNERSTAG
07
JANUAR

Prof. Dr. Melanie Rohner
Universität Bern
Barbaren in Argentinien. Borges, Sarmiento und die Geschichtsphilosophie der europäischen Aufklärung

MITTWOCH
18
NOVEMBER

Dr. Johanna Leinius
Universität Kassel
Das Leben verteidigen: Die Verhandlung von Naturbeziehungen im Widerstand gegen extraktive Projekte in Peru

MITTWOCH
13
JANUAR

AG Kritische Geographien globaler Ungleichheiten
Universität Hamburg
Bridging knowledges: ein Dialog über die (Un-)Möglichkeit hegemoniale Strukturen zu überwinden

DONNERSTAG
26
NOVEMBER

Prof. Dr. Steffen Schneider
Universität Graz
Zwischen Postkolonialismus und Mediterranitätsdiskurs: Zur sizilianischen Literatur der Gegenwart

DONNERSTAG
21
JANUAR

Prof. Dr. Elahe Haschemi Yekani
Humboldt-Universität zu Berlin
Enslavement in British Memorial Culture: Between Nostalgia and Toppled Monuments

MITTWOCH
02
DEZEMBER

Prof. Dr. Kirsten Mahlke
Universität Konstanz
Eine koloniale Gegenrede: Guaman Poma de Ayala's Entwurf der Welt-Geschichte (Lima, 1615)

MITTWOCH
27
JANUAR

Dr. Sören Weißermel
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Kolonialität der Macht - Die Ribeirinho-Bevölkerung und ihr Kampf um epistemische Gerechtigkeit im Kontext des Wasserkraftwerks Belo Monte (Brasilien)

MITTWOCH
16
DEZEMBER

Dr. Sarah Albiez-Wieck
Universität zu Köln
Aushandlung (post-)kolonialer Klassifikationen und Hierarchien. Calidad, Steuern und Migration in Mexiko und Peru vor und nach der Unabhängigkeit

DONNERSTAG
04
FEBRUAR

Prof. Dr. Tanja Kleibl
Hochschule f. ang. Wissensch. Würzburg-Schweinfurt
Postkoloniale Zivilgesellschaft in Mosambik: NGOs, Religion, Politik und Hexerei

Organisation: Prof. Dr. Isabelle Stauffer, Dr. Corinna Dziudzia, Dr. Simon Goebel, Dr. Sergej Gordon, Christiane Hoth, Dr. Katharina List, Dr. Gerhard Rainer und Nicole Anna Schneider

Die Reihe wird gefördert durch die Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät, die Eichstätter Universitätsstiftung, die Eichstätter Universitätsgesellschaft e. V. sowie: